

# Kreisschützenbund Ludwigslust-Parchim e.V.



## **Die sechzehnte Auflage des Kreisschützenfestes bildete den Startschuss für die Schützenfestsaison in Südwestmecklenburg**

Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen feierten die Schützen des Landkreises Ludwigslust-Parchim sowie der Landeshauptstadt Schwerin ihr diesjähriges Kreisschützenfest. Das Präsidium des Kreisschützenbundes Ludwigslust-Parchim e.V. hatte als Kreisfachverband für Schießsport und Bogensport wieder alle Schützen der Mitgliedsvereine eingeladen und damit erneut das 35. Parchimer Stadtfest abgerundet.

Der Tag startete unter dem Motto „Ziel im Visier - Zukunft Schützenverein“ auf dem Vereinsgelände der Parchimer Schützengilde mit einem Tag der offenen Tür sowie Schnupperschießen. Interessierte Bürger aus Nah und Fern konnten sich in den verschiedenen Disziplinen Lichtpunkt-, Luftdruck-, Kleinkaliber- und/oder Bogenschießen ausprobieren.

Nachdem sich alle Freunde des Schießsports mit deftig Gegrilltem gestärkt hatten, erfolgte die Aufstellung aller Vereinsabordnungen zum großen Schützenausmarsch. Als Kommandeur fungierte erneut der Präsident der Schützengilde zu Crivitz, Kurt Pekrul, und führte den Zug an. Begleitet wurden die Schützen erneut durch den heimischen Parchimer Spielmannszug des SV „Einheit“.

Die Schützen wurden durch das Elde-Böllerkommando des Schützenverein Matzlow-Garwitz bereits lautstark angekündigt. Auf der Festbühne in der Parchimer Altstadt wurden dann alle Vereine mit den zahlreich erschienenen Schützenschwestern und Schützenbrüder durch den Präsidenten Enrico

Faust begrüßt. Besonders begrüßte er Dirk Flörke, dem Bürgermeister der Stadt Parchim und Schirmherrn des jährlichen Kreisschützenfestes.

Der Präsident nutzte den öffentlichen Rahmen und gratulierte dem Ehrenpräsidenten Siegfried Warncke noch einmal ganz offiziell zu seinem 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass und in Würdigung seiner herausragenden Leistungen wurde er gleichzeitig mit dem Großen Ehrenkreuz des Kreisschützenbundes geehrt. Diese besondere Auszeichnung wurde erstmalig vergeben.

Nun fieberten alle dem jährlichen Höhepunkt des Festes entgegen – der Proklamation der Kreiskönige. Vorher dankte der Zweite Vizepräsident Andreas Warncke im Namen des Präsidiums aber noch einmal den vier Majestäten des Vorjahres mit ihrem Gefolge, welche den Kreisschützenbund und gleichzeitig den Landkreis würdig repräsentierten. Das Kreiskönigsschießen fand bereits Anfang des Monats auf dem Schießstand in Lübz statt. Geschossen wurden traditionell jeweils 20 Schuss in der Disziplinen Luftgewehr Auflage (Jugend) und Kleinkaliber-Sportgewehr Auflage. Erstmals wurde eine Teilerwertung durchgeführt. Es wurde von jedem Starter der Teiler des besten Schusses gewertet, d.h. der Abstand des Schusslochs zum Mittelpunkt der Scheibe in 1/100 mm gemessen. Die Ergebnisse wurden jedoch wie immer von den Wettkampfleitern bis zur feierlichen Proklamation geheim gehalten.

Neuer Kreiskönig und somit „König der Könige“ wurde Thomas Dormann vom Schützenverein Polnitz mit einem Teiler 57. Er ist erst seit zwei Jahren Mitglied im Schützenverein und nahm erstmals am Kreiskönigsschießen teil. Den Titel Erster Kreisritter errang Bastian Will von der Grabower Schützenzunft. Zweiter Ritter wurde Uwe Dahl vom Schützenverein Plate.

Bei den Damen siegte Meta Duchert und wurde Kreiskönigin. Damit errang die Lübzener Schützengilde nach vielen Jahren wieder die Königswürde der Frauen. Ihr zur Seite stehen Ines Löbnau und Katrin Otterbeck-Meyer von der Schweriner Schützenzunft als Erste bzw. Zweite Hofdame. Der neuen Königin des Kreisschützenbundes gelang gleichzeitig etwas ganz Besonderes: Sie ist die erste Schützenschwester, welche als Jungschützin bereits Kreisjungendkönigin war (2002, 2003, 2004, 2006 und 2007) und nun auch im Erwachsenenbereich siegte. Nach dem sie ihr Studium, u.a. in Norwegen, erfolgreich beendete, kehrte sie nun mit ihrer jungen Familie in die Heimat zurück.

Bei der Jugend siegte Vanessa Krause von der Schweriner Schützenzunft und konnte als einzige ihren Königstitel aus dem Vorjahr verteidigen. Sie schoss sich mit einem beachtlichen Teiler von 7 erneut an die Spitze. Ilka Hahn von der Parchimer Schützengilde und Nicole Kalkbrenner von den Sportschützen Boizenburg landeten auf den nachfolgenden Plätzen und wurden Prinzessinnen.

Den Titel Kreisjugendkönig sicherte sich Daniel Aranovych mit einem Teiler von 9. Er gehört der Schweriner Schützenzunft an. Erster Prinz wurde Hannes Jolitz von der Brüeler Schützengilde und Zweiter Prinz wurde der Vorjahressieger und Landesjugendkönig Silas Grehn von der Schweriner Schützenzunft. Das neue Kreiskönigshaus vertritt den Kreisschützenbund im August beim diesjährigen Landeskönigsschießen im Rahmend des Landesschützenfestes in Lübz.

Danach klang das Kreisschützenfest in gemütlicher Atmosphäre und mit vielen kameradschaftlichen und interessanten Gesprächen aus.



*Text: René Möller*

*Bilder: Torsten Schünemann*